



sachbezogen, unabhängig, bürgernah.

Bürgergemeinschaft Bönen e.V.



Gemeinde Bönen
Bürgermeister
Stephan Rotering

Am Bahnhof 7
59199, Bönen

Bönen, 20.02.2018

Anfrage der Bürgergemeinschaft Bönen e.V. zum Thema Leichte Sprache

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Rotering,

Inklusion und Integration sind nicht auf Schule beschränkt, sie setzt aber den Zugang zu Informationen voraus. Auch aus Gründen wie Behinderungen, begrenzte Bildung oder fehlende Sprachkenntnisse ist diese Informationsbeschaffung zurzeit erschwert.

In diesem Bereich hat sich einiges entwickelt. Flyer, gleichgültig ob im Bereich Kultur/Tourismus oder im Ordnungsbereich der Behörden, werden mittlerweile mehrsprachig gefertigt.

Doch das allein genügt nicht. Wie eingangs dargelegt, gibt es verschiedene Verständigungshemmnisse. Eine Vereinfachung der Sprache ist daher vonnöten.

Interessanterweise bemühen sich Unternehmen zunehmend um die Nutzung einer vereinfachten Sprache. Auch Behörden, hier seien exemplarisch die Landschaftsverbände Westfalen-Lippe (LWL) sowie Rheinland (LVR) genannt, bieten diesen besonderen Service an. Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales hat bereits 2014 einen Ratgeber zur leichten Sprache veröffentlicht.

Wir halten es für erforderlich, diese Hilfsmittel anzubieten und fragen daher:

- Welche Flyer werden in der Gemeindeverwaltung auch in Leichter Sprache angeboten.
- Wird diese Aufgabe auf der Fachbereichsebene thematisiert?

Haben Sie mit den gemeindenahen Gesellschaften (GSW/GWA/VKU) die Thematik erörtert? Ist die Aufgabe jemals an die Aufsichtsräte herangetragen worden?

Mit freundlichen Grüßen